

18. Dezember 2017

Toyota ab 2030 Jahresproduktion von 5,5 Millionen elektrifizierten Fahrzeugen

Komplett elektrifiziertes Modellprogramm bis zum Jahr 2025

- Toyota beschleunigt Entwicklung und Verkauf von E-Antrieben
- Künftig kein Modell mehr ohne Elektroversion
- Batterieentwicklung wird weiter vorangetrieben

Köln. Die Toyota Motor Corporation (TMC) beschleunigt die Entwicklung und Einführung elektrifizierter Fahrzeuge. Die erfolgreiche Hybridantriebsstrategie wird sukzessive in zwei Richtungen erweitert, zum einen mit mehr Fahrspaß durch leistungsstärkere Hybridantriebe, abgerundet durch kostengünstige Mildhybride. Ergänzend hinzu werden mehr Modelle als Plug-in Variante angeboten. „Null-Emission Modelle“, wie brennstoffzellen- oder batterieelektrischen Antriebe bilden das Fundament für Klimaschutz und eine nachhaltige Mobilitätsstrategie. Ab dem Jahr 2030 sollen deren Anteil bereits eine Million verkaufte Fahrzeuge jährlich betragen.

Das Portfolio an Brennstoffzellenfahrzeugen sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugbereich wird weiter ausgebaut.

Aber auch die Verbreitung batterieelektrischer Fahrzeuge wird beschleunigt; ab den frühen 2020er Jahren werden mehr als zehn Elektromodelle verfügbar sein, zunächst in China und dann in anderen Märkten – erwartet wird eine schrittweise Einführung in Japan, Indien, den USA und Europa

Toyota will zu einer nachhaltigen Gesellschaft beitragen und Mobilitätslösungen anbieten, die die Menschen mit Freude erfüllen. Dabei ist es für das Unternehmen von herausragender Bedeutung, sich Herausforderungen wie dem Klimawandel, der Luftreinhaltung, begrenzten Rohstoffvorkommen und der sicheren Energieversorgung zu stellen. Das Thema Umwelt zählt neben Sicherheit und Emotion zu den tragenden Säulen der Produktentwicklung. Elektrifizierte Fahrzeuge sind unverzichtbar, wenn es darum geht, Lösungen für aktuelle Umweltfragen zu finden.

Im Rahmen des im Oktober 2015 vorgestellten Umweltplans Environmental Challenge 2050 strebt Toyota eine Reduzierung der durchschnittlichen CO₂-Emissionen von Neufahrzeugen um 90 Prozent gegenüber dem Stand von 2010 an. Die nun angekündigte Elektrifizierung ist der zentrale Stützpfeiler einer mittel- bis langfristigen Initiative zum Erreichen dieser Ziele.

Ab ca. 2025 wird jedes Modell im Toyota und Lexus Modellprogramm weltweit entweder als

elektrifiziertes Modell oder mit einer elektrifizierten Antriebsoption angeboten. Das bedeutet, dass dann kein Modell mehr ohne elektrifizierte Version entwickelt werden wird.

Batterien sind eine Schlüsseltechnologie elektrifizierter Fahrzeuge und generell ein limitierender Faktor im Hinblick auf Energiedichte, Gewicht/Bauform und Kosten. Toyota entwickelt Festkörperbatterien der nächsten Generation und will diese Technologie zu Beginn des neuen Jahrzehnts auf den Markt bringen. Davon profitieren alle elektrifizierten Antriebsformen gleichermaßen. Zusammen mit Panasonic startet Toyota zudem eine Machbarkeitsstudie über einen gemeinsamen Geschäftsbereich für prismatische Batterien.

Darüber hinaus will sich Toyota auf den Aufbau einer gesellschaftlichen Infrastruktur konzentrieren, die einer weiten Akzeptanz elektrifizierter Fahrzeuge dient. Dazu zählt die Ausweitung des Batterie-Recycling Systems, aber auch „second life“ Verwendung. Aber auch die Förderung von Plug-in-Hybrid Ladestationen und Wasserstoff-Tankstellen durch aktive Kooperationen mit Behörden und Partnerunternehmen.

Toyota übernimmt seit jeher eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung umweltverträglicher Fahrzeuge. Beispiele dafür sind die Einführung des Toyota Prius vor 20 Jahren und des Prius Plug-in Hybrid als erstem Plug-in-Hybridfahrzeug der Welt im Jahr 2012. Auch die erste in Großserie produzierte Limousine mit Brennstoffzellenantrieb, der 2014 eingeführte Mirai, kommt von Toyota. Bis heute hat das Unternehmen weltweit bereits weit mehr als elf Millionen elektrifizierte Fahrzeuge in zufriedener Kundenhand.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Dirk Breuer, Tel. +49 2234 102-2225,

Dirk.Breuer@toyota.de